

SEMINAR

MITEINANDER STATT ÜBEREINANDER REDEN - WERTSCHÄTZUNG ZWISCHEN KOLLEGINNEN & KOLLEGEN

„Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind, andere gibt's nicht.“

(Konrad Adenauer)

Die Arbeit im Krankenhaus geht oft mit Eile einher. Ein erhöhtes Arbeitsaufkommen in Kombination mit knapper Personalbesetzung führt häufig dazu, dass Ärzte, Pflegepersonal und andere Krankenhausmitarbeiter die inter- und intradisziplinäre Zusammenarbeit auf zwischenmenschlicher Ebene als sehr herausfordernd empfinden. Gerade in einem solch fordernden Arbeitsumfeld ist es jedoch wichtig, dass die Klinikmitarbeiter an einem Strang ziehen und sich alle als Teil eines großen Ganzen sehen.

Gute Beziehungen zwischen Kolleginnen & Kollegen sind berufsgruppenübergreifend ein wesentlicher Schlüssel für den Erfolg des gesamten Krankenhauses. Für ein gutes Betriebsklima ist ein wertschätzender Umgang miteinander notwendig. Wertschätzender Umgang ist Ausdruck der persönlichen Haltung und erfordert Achtsamkeit und eine gewisse Methodenkompetenz im Bereich Menschenkenntnis und Kommunikation. Genau hier setzt das Seminar an.

In Theorie und Praxisübungen lernen die Teilnehmer Elemente wertschätzender Kommunikation kennen, legen Standards im Umgang miteinander fest und üben, sich selbst und ihren Gegenüber wahrzunehmen. Der Erfolg auf den Stationen und in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen einer Klinik hängt von der eigenen Fähigkeit ab, mit unterschiedlichen Charakteren umzugehen. Denn nur wenn Mitarbeiter die eigenen Stärken und Schwächen und auch diejenigen der Kollegen kennen und schätzen, können sie erfolgreich zusammenarbeiten. Wertschätzung und Anerkennung schaffen Motivation und Freude an der Arbeit.



Inhalte:

- ▶ Einstellungen, die eine gute Beziehung verhindern
- ▶ Eigene Verhaltens- und Kommunikationsmuster im Umgang mit anderen
- ▶ Persönlichkeitsmerkmale
- ▶ Geben und Nehmen von Feedback
- ▶ Wahrnehmung und Interpretation
- ▶ Selbst- und Fremdeinschätzung

Teilnehmerzahl: maximal 12

Dauer: 1 Tag